

## Vorwort

Die Lohnabrechnung im Baugewerbe gehört zu den umfangreichsten und schwierigsten Lohnabrechnungsarten innerhalb der Wirtschaftsbranchen Deutschlands. Die jährlichen Änderungen tragen nicht gerade zur Vereinfachung bei, sondern erhöhen ständig die Anforderungen in den Lohnbüros. Aufgrund des Autorenwechsels ergeben sich zwar inhaltliche Änderungen, die Zielsetzung bleibt jedoch wie bisher, den Lohnbüros eine praxisbezogene Arbeitshilfe an die Hand zu geben.

Inhalt des aktualisierten Ratgebers ist es, die bauspezifischen Besonderheiten für die Lohnabrechnung, insbesondere der gewerblichen Arbeitnehmer, aufzuzeigen. Dabei werden die Regelungen des aktuell geltenden Bundesrahmentarifvertrages für die Bauwirtschaft zugrunde gelegt. Anhand einer Muster-Lohnabrechnung werden die wesentlichen Verfahrensschritte aufgezeigt. Darüber hinaus wird auf die tariflichen Regelungen für die Angestellten und die wesentlichen Baunebengewerke eingegangen.

Ergänzt wird das Werk durch eine Übersicht über die Nebenbereiche und Zusammenhänge der im Unternehmen zu verarbeiteten Lohndaten. Ein besonderes Augenmerk richtet sich darüber hinaus auf die Bereiche der Personalkostenbeeinflussung und damit der Personalwirtschaftlichkeit. Es kann somit als grundlegendes Handbuch für die baubetriebliche Personalwirtschaft dienen.

Das Adressen-, Abbildungs- und Stichwortverzeichnis erleichtert die Orientierung im Werk. Ein umfangreicher Anhang bietet weitere Informationen und Berechnungshilfen ergänzen die praxisgerechte Handhabung.

Soweit in diesem Aufsatz Zahlenwerte verwendet werden, gelten diese teilweise auch beispielhaft. Für das Verständnis des Inhaltes ist es letztendlich unerheblich, ob z. B. der Tarifstundenlohn 15,00 EUR oder 17,00 EUR beträgt oder der Krankenversicherungsbeitrag 14 % oder 14,5 %. In vielen Beispielen werden deshalb auch keine aktuellen Jahre verwandt, sondern die Jahre 00, 01, 02 usw. zugrunde gelegt, damit diese Beispiele nicht bei jeder Aktualisierung wegen der Jahreszahlen geändert werden müssen.

In diesem Buch wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Für ergänzende, aber auch kritische Anregungen und Hinweise bin ich für nachfolgende Auflagen dankbar.

Günther H. Krüger



# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1 Bauhauptgewerbe</b>	<b>14</b>
<b>1.1 Einführung – Geschichte – Daten</b>	<b>14</b>
1.1.1 Geschichtlicher Überblick	14
1.1.2 Daten und Kennzahlen	15
<b>1.2 Gewerbliche Arbeitnehmer</b>	<b>21</b>
1.2.1 Bau-Lohnabrechnung	21
1.2.1.1 Formen ( <i>intern/extern</i> )	21
1.2.1.2 Beispiel-Lohnabrechnung	21
1.2.1.3 Tarifvertragliche Grundlagen	39
1.2.1.4 Auswärtige Beschäftigung (§ 7 BRTV)	59
1.2.1.5 Urlaubsregelung (§ 8 BRTV)	63
1.2.1.6 Die Sozialkassen des Baugewerbe	73
1.2.1.7 Das Meldeverfahren	76
1.2.1.8 Mindestlöhne	90
1.2.1.9 Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit	91
<b>1.3 Angestellte</b>	<b>92</b>
1.3.1 Beginn des Arbeitsverhältnisses (§ 2 RTV Angestellte)	92
1.3.2 Arbeitszeit	92
1.3.2.1 Tarifliche Arbeitszeit (§ 3 RTV Angestellte)	92
1.3.2.2 Arbeitszeitausgleich innerhalb von zwei Wochen	93
1.3.2.3 Betriebliche Arbeitszeitverteilung in einem zwölfmonatigen Ausgleichszeitraum (§ 3 Abs. 1, Nr. 1.3 RTV Angestellte)	93
1.3.2.4 Arbeitszeitkonto	93
1.3.2.5 Gleitende Arbeitszeit	94
1.3.2.6 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit	94
1.3.2.7 Überstunden (Mehrarbeit), Nachtarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit	94
1.3.2.8 Zuschläge	96
1.3.2.9 Erschwerniszulage	96
1.3.2.10 Teilzeitarbeit	96
1.3.3 Gehaltsfortzahlung	96
1.3.3.1 Gehaltsfortzahlung bei Krankheit	96
1.3.3.2 Gehaltsfortzahlung bei Freistellung aus familiären Gründen	97
1.3.3.3 Gehaltsfortzahlung bei sonstigen Gründen	98
1.3.4 Gehaltsregelung	98
1.3.4.1 Grundlagen der Eingruppierung	98
1.3.4.2 Gehaltsgruppen	99
1.3.4.3 Gehaltsregelungen	103

1.3.5 Gehaltszahlung im Todesfall	104
1.3.6 Fahrtkostenabgeltung	105
1.3.6.1 Allgemeines	105
1.3.6.2 Arbeitsstellen mit täglicher Heimfahrt	105
1.3.6.3 Arbeitsstellen ohne tägliche Heimfahrt ( <i>§ 7 Abs. 4 Nr. 41 RTV Angestellte</i> )	106
1.3.7 Freistellung zu Arbeitsgemeinschaften	107
1.3.7.1 Voraussetzungen der Freistellung	107
1.3.7.2 Rechtsverhältnisse während der Dauer der Freistellung	108
1.3.8 Versetzung	108
1.3.8.1 Begriff der Versetzung	108
1.3.8.2 Umzugskosten	109
1.3.9 Urlaub	109
1.3.9.1 Urlaubsanspruch	109
1.3.9.2 Urlaubsdauer	109
1.3.9.3 Zeitliche Festlegung des Urlaubs	109
1.3.9.4 Unterbrechung des Urlaubs	110
1.3.9.5 Urlaubsentgelt	110
1.3.9.6 Zusätzliches Urlaubsgeld	111
1.3.10 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	111
1.3.10.1 Kündigung	111
1.3.10.2 Zeugnis	112
1.3.11 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	112
<b>1.4 Auszubildende</b>	<b>112</b>
1.4.1 Ausbildungsvergütung	112
1.4.2 Urlaub	113
1.4.3 Erstattungen	114
1.4.3.1 von Ausbildungsvergütungen	114
1.4.3.2 von überbetrieblichen Ausbildungskosten	115
1.4.3.3 Finanzierung	116
<b>2 Baunebengewerbe – Wesentliche Besonderheiten</b>	<b>117</b>
<b>2.1 Dachdeckerhandwerk</b>	<b>117</b>
2.1.1 Tarifverträge	117
2.1.2 Entgeltvereinbarung	119
2.1.2.1 Löhne	119
2.1.2.2 Mindestlöhne	120

2.1.2.3 Gehälter	120
2.1.2.4 Ausbildungsvergütungen	122
2.1.2.5 Zuschläge	122
2.1.3 Arbeitszeit	123
2.1.4 Freistellung aus familiären Gründen	124
2.1.5 Freistellung aus besonderen Gründen	125
2.1.6 Urlaub	125
2.1.7 Vermögensbildung	126
2.1.8 Jahressonderzahlung	127
2.1.9 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	128
<b>2.2 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (GaLaBau)</b>	<b>129</b>
2.2.1 Tarifverträge	129
2.2.2 Entgeltvereinbarung	129
2.2.2.1 Löhne	129
2.2.2.2 Mindestlöhne	132
2.2.2.3 Gehälter	132
2.2.2.4 Ausbildungsvergütungen	135
2.2.2.5 Zuschläge	135
2.2.3 Arbeitszeit	136
2.2.4 Urlaub	137
2.2.5 Vermögensbildung	138
2.2.6 Jahressonderzahlung	139
2.2.7 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	140
<b>2.3 Gerüstbauhandwerk</b>	<b>141</b>
2.3.1 Tarifverträge	141
2.3.2 Entgeltvereinbarung	141
2.3.2.1 Löhne	141
2.3.2.2 Mindestlöhne	142
2.3.2.3 Gehälter	142
2.3.2.4 Ausbildungsvergütungen	142
2.3.2.5 Zuschläge	143
2.3.2.6 Lohnausgleich	143
2.3.3 Arbeitszeit	144
2.3.4 Arbeitsversäumnis und Arbeitsausfall	146

2.3.5 Urlaub	147
2.3.6 Vermögensbildung	149
2.3.7 Jahressonderzahlung	149
2.3.8 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	150
<b>2.4 Maler- und Lackiererhandwerk</b>	<b>150</b>
2.4.1 Tarifverträge	150
2.4.2 Entgeltvereinbarung	152
2.4.2.1 Löhne	152
2.4.2.2 Mindestlöhne	154
2.4.2.3 Gehälter	155
2.4.2.4 Ausbildungsvergütungen	155
2.4.2.5 Zuschläge	156
2.4.3 Arbeitszeit	156
2.4.4 Urlaub	157
2.4.5 Vermögensbildung	159
2.4.6 Jahressonderzahlung	159
2.4.7 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	160
<b>3 Witterungsbedingte Regelungen</b>	<b>162</b>
<b>3.1 Saison – Kurzarbeitergeld (Saison-Kug)</b>	<b>162</b>
3.1.1 Grundlagen und Anspruchsvoraussetzungen	162
3.1.1.1 Saisonbedingter Arbeitsausfall	163
3.1.1.2 Erheblicher Arbeitsausfall	163
3.1.1.3 Betriebliche Voraussetzung	164
3.1.1.4 Persönliche Voraussetzung	165
3.1.2 Einsatz von Resturlaub vor Bezug von Saison-Kug	166
3.1.3 Anzeige des Arbeitsausfalles	166
3.1.4 Höhe des Saison-Kurzarbeitergeldes	167
3.1.4.1 Sollentgelt	168
3.1.4.2 Istentgelt	169
3.1.4.3 Pauschalisiertes monatliches Nettoentgelt	170
3.1.4.4 Nebeneinkommen	170

<b>3.2 Mehraufwands-Wintergeld (MWG)</b>	<b>171</b>
<b>3.3 Zuschuss-Wintergeld (ZWG)</b>	<b>172</b>
<b>3.4 Winterbeschäftigungs-Umlage</b>	<b>173</b>
3.4.1 Grundlage der Umlage und Arbeitnehmerbegriff	173
3.4.2 Höhe und Berechnung der Winterbeschäftigungs-Umlage	173
3.4.3 Umlagepflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	174
3.4.4 Nicht umlagepflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	175
3.4.5 Berechnung der Winterbeschäftigungs-Umlage	175
3.4.6 Meldung der Umlage	176
3.4.7 Abführung der Umlage	177
3.4.8 Fälligkeit der Umlage	177
<b>3.5 Erkrankung des Arbeitnehmers</b>	<b>178</b>
<b>3.6 Sozialversicherung bei Saison-Kug</b>	<b>179</b>
<b>3.7 Antrag- und Erstattungsverfahren</b>	<b>182</b>
<b>4 Nebengebiete</b>	<b>185</b>
<b>4.1 Finanzbuchführung</b>	<b>185</b>
<b>4.2 Kostenrechnung</b>	<b>185</b>
<b>4.3 Kalkulation</b>	<b>186</b>
<b>4.4 Unternehmensplanung</b>	<b>186</b>
<b>4.5 Controlling</b>	<b>186</b>
<b>4.6 Personalstatistiken</b>	<b>186</b>
4.6.1 Interne Statistiken	187
4.6.2 Externe Statistiken	187
<b>4.7 Mitarbeiterbetreuung</b>	<b>188</b>
4.7.1 Bescheinigungen	188
4.7.2 Informationsaufgaben	189
4.7.3 Mittlerfunktion	189
<b>4.8 Prüfungen und Hilfsmittel</b>	<b>189</b>
4.8.1 Finanzamt	189

4.8.2 Krankenkassen	190
4.8.3 Berufsgenossenschaften	190
4.8.4 Praxisgerechte Mustervordrucke	190
<b>5 Personalwirtschaftlichkeit, Personalkostenbeeinflussung</b>	<b>191</b>
<b>5.1 Motivation durch gerechte Entlohnung</b>	<b>191</b>
<b>5.2 Arbeits- und Leistungsbewertung</b>	<b>194</b>
<b>5.3 Formen des Arbeitsentgelts</b>	<b>195</b>
5.3.1 Zeitlohn	195
5.3.2 Gehalt	196
5.3.3 Leistungslohn	198
5.3.4 Prämienlohn	199
5.3.5 Gewinnbeteiligung/Tantiemen	201
5.3.6 Sonderzuwendungen	202
<b>5.4 Fehlzeitenbeeinflussung</b>	<b>202</b>
5.4.1 Maßnahmen zur Fehlzeitenbeeinflussung	204
5.4.2 Einflussfaktoren auf die Höhe der Fehlzeiten	206
5.4.3 Checkliste zur Fehlzeitenanalyse	207
<b>5.5 Mitarbeiter- und Rückkehrgespräche</b>	<b>208</b>
5.5.1 Gesprächsablauf	208
5.5.2 Rückkehrgespräche nach längerer Krankheit	210
<b>5.6 Kennzahlen im Personalbereich</b>	<b>214</b>
5.6.1 Beschäftigtenstruktur	214
5.6.2 Arbeitsstunden	215
5.6.2.1 <i>Produktive Stunden</i>	215
5.6.2.2 <i>Unproduktive Stunden</i>	216
5.6.3 Bauleistung in EUR und je Beschäftigter	216
5.6.4 Wertschöpfung je gewerblicher Arbeitnehmer	217
5.6.5 Mittellohn	217
5.6.6 Lohnkosten	217
5.6.7 Krankenquote	218



5.6.8 Verwaltungsquote	219
5.6.9 Lohngebundene Kosten	219
5.6.10 Buskosten	220
5.6.11 Bauleitungskosten	220
5.6.12 Verwaltungskosten	220
5.6.13 Wertschöpfung je produktiver Stunde	221
5.6.14 Wertschöpfung je gewerblicher Arbeitnehmer	221
<b>6 Baulohnspezifisches Glossar</b>	<b>223</b>
<b>7 Anhang</b>	<b>229</b>
7.1 Lohngruppen des BRTV (§ 5 Abs. 3 BRTV)	230
7.2 Berliner Erklärung	236
7.3 Erschwerniszuschläge	237
7.4 Vereinbarung zur Entgeltumwandlung	240
7.5 Tabellarische Darstellung der Branchenunterschiede bei gewerblichen Arbeitnehmern	241
7.5.1 Tarifliche Regelungen	241
7.5.2 Witterungsbedingte Regelungen	250
7.6 Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld (S-Kug) und ergänzende Leistungen – Leistungsantrag für Abrechnungszeiträume ab November 2017 – Kug 307	252
7.7 Abrechnungsliste für Saison-Kug (S-Kug) und ergänzende Leistungen – Anlage zum Leistungsantrag – Kug 308	254
7.8 Tabelle zur Berechnung des Saison-Kurzarbeitergeldes ab Januar 2018 – Kug 050	256
7.8.1 Tabelle zur Berechnung des Kurzarbeitergeldes (Kug) für Beschäftigte, die keine Sozialversicherungsbeiträge zu tragen haben (Geringverdiener) ab Januar 2018 – Kug 051	276
7.9 Berechnungshilfe für Winterausfallgeld (WAG) und Saison-Kurzarbeitergeld (S-Kug)	278
7.10 Arbeitgeber Anmelde- und Änderungsformular	279
7.11 Erklärung zur beleglosen Abrechnung mittels EDV	283

7.12 Änderungsantrag – BauRente ZukunftPlus	284
7.13 Vereinbarung über Saldierung der Winterbeschäftigungsumlage mit Erstattungsleistung	287
7.14 Zusammenstellung der zulässigen Lohnsteuerpauschalierungen mit der beitragsrechtlichen Behandlung des pauschalversteuerten Arbeitslohns	288
7.15 Kirchensteuersätze	291
7.16 Auslandsreisekosten 2018	292
7.17 Löhne und Ausbildungsvergütungen im Bauhauptgewerbe	303
7.18 Gehälter im Bauhauptgewerbe	307
7.19 Adressenverzeichnis	311
Abbildungsverzeichnis	313
Stichwortverzeichnis	314